



EXECUTIVE BRIEF

Gute Gründe für den Umstieg auf die Cloud

Um im gegenwärtigen Wettbewerbsumfeld an der Spitze zu bleiben, benötigen Unternehmen eine Infrastruktur, die sich durch Agilität auszeichnet. Cloud-basierte Unternehmenssoftware bietet Unternehmen die Art von agiler Plattform, die ein zügiges Reagieren auf Chancen und Kundenbedürfnisse möglich macht.

Nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und überlegen Sie, wie sich diese Chancen in den verschiedenen Betriebsbereichen gestalten könnten und welche Erleichterungen eine Cloud-basierte Unternehmenssoftware bringen würde. Wenn Sie sich einen Überblick über diese Vorteile verschafft haben, dürfte die eigentliche Frage lauten: Warum arbeitet Ihr Unternehmen noch nicht in der Cloud?

“ Infor liefert die Software, die wir für unsere digitale Transformation benötigen. Die Cloud-basierte Plattform ebnet den Weg für unsere Wachstumspläne und bietet uns die Branchenfunktionalität, auf die wir angewiesen sind.“

CHRIS SMITH
CIO, Liberty Steel UK¹

Die IT als Umsatzmotor

Die CIOs des Jahres 2025 und darüber hinaus werden in vermehrtem Maß strategische Verantwortung in einem breiteren Bereich des Unternehmens übernehmen müssen. Ihre Herausforderung wird es sein, mit neuen Produkten und Dienstleistungen Profit für ihr Unternehmen zu generieren.

Schon jetzt verlangen Unternehmen mehr von ihren IT-Abteilungen. Neben dem täglichen Support für Anwendungen und Geschäftsprozesse fungieren die IT-Teams in der Regel als Systemarchitekten für die Wachstumsvision der Unternehmensspitze—sei es die Expansion in neue Länder, die Bereitstellung neuer Produkte oder Dienstleistungen, die neue Geschäftsprozesse erfordern, oder die noch effizientere Gestaltung der aktuellen Arbeitsabläufe.

Was sich jetzt abzeichnet, geht aber noch weiter, als dafür zu sorgen, dass im Unternehmen nicht das Licht ausgeht. Die neue Rolle der IT wird es sein, die Lampendaten in eine Einnahmequelle und ein Produkt für Kunden zu verwandeln. Tatsächlich erwarten 89 % der CIOs, dass sie **2020 umsatzgenerierende Aufgaben übernehmen werden**.²

Mit Cloud-basierter Software kann der CIO die Aufgaben des täglichen Software-Managements an einen Cloud-basierten Software-Anbieter übertragen und die Zeit seines Teams auf Mehrwertinitiativen für das Unternehmen fokussieren, etwa das Aufspüren und Monetarisieren neuer Produkte und Dienstleistungen.

Innovation beschleunigen

Solange die IT-Ressourcen ausschließlich der Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur und der On-premise-Lösungen gewidmet sind, bleiben sie unweigerlich in einem Defensivmodus stecken. Den Betrieb am Laufen zu halten, wird zu einer überwältigenden Aufgabe. Umso größere Mühe bereitet es dann dem Team, sich den von Basics loszueisen und sich um strategische Initiativen zu kümmern, die den Organisationswandel voranbringen können.

“Während unsere Wertschöpfungskette zunehmend globaler und komplexer wird, verleiht uns Infor CloudSuite die Agilität und Transparenz, die wir brauchen. Wir haben die Gewissheit, dass Infor CloudSuite die richtige Plattform für unser globales Business ist.“

LACHLAN FARRAN

Chief Operating Officer, Rip Curl³

Cloud-basierte Geschäftslösungen versetzen das Unternehmen in die Lage, Risiken einzugehen: Es wird möglich, neuen Chancen nachzugehen, ohne dafür mit hohen Kosten die Infrastruktur ausbauen zu müssen. Neue, innovative Funktionen lassen sich schneller und kosteneffizienter als bisher nutzen. Wenn eine Initiative erfolgreich ist, kann sie nahtlos auf ein breiteres Publikum skaliert werden. Wenn sie scheitert, kann das Projekt im Nu eingestellt werden.

Dieses beispiellose Maß an Flexibilität ermöglicht es Unternehmen, eine Kultur zu fördern, die der Umsetzung neuer, innovativer Ideen förderlich ist— nicht nur im Rahmen der IT, sondern im gesamten Unternehmensumfeld.

Globales Wachstum befeuern

Für viele Unternehmen liegen in aufstrebenden Märkten und entfernten Standorten neue Etappen des Unternehmenserfolgs. Die Umsetzung dieser Chancen kann sich allerdings als komplex und kostspielig erweisen—schließlich ist der Aufbau der technischen Fertigkeiten und Ausrüstungen für das operative Geschäft kein triviales Unterfangen. Hinzu kommt die gewaltige Fülle an Variablen: Welche Fähigkeiten werden zur Unterstützung von Unternehmenssystemen zur Verfügung stehen? Welche neuen Vorschriften und Berichtsanforderungen werden morgen gelten?

Cloud-basierte Lösungen beschleunigen die Einrichtung einer neuen bzw. den Ausbau einer vorhandenen Präsenz in so gut wie jeder Region der Welt. Das Unternehmen muss dabei nicht einmal physisch anwesend sein, was sowohl die Kapitalinvestition als auch das Risiko vermindert. Indem sie für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen entfernten Büros und anderen Geschäftsbereichen einerseits und der Zentrale andererseits sorgen und indem sie den Informationsaustausch unabhängig vom Standort des Partners oder Lieferanten erleichtern, bewirken sie zudem bessere Geschäftsergebnisse. Sofern es sich um eine entsprechend robuste Cloud-Lösung handelt, werden in den meisten Fällen mehrere Sprachen und Währungen unterstützt, was Lokalisierungsvorhaben des Unternehmens wesentlich einfacher macht.

Vereinfachte Compliance

Den kontinuierlichen Änderungen bei Software, Sicherheit und Regulierungen nachzukommen, ist komplex, mit manuellem Aufwand verbunden und teuer. Es ist eine gewaltige Aufgabe—und doch führt für die Unternehmen kein Weg an der Compliance vorbei.

In dieser Hinsicht bringen Cloud-basierte Lösungen eine erhebliche Verbesserung für Unternehmen, die mehr Produktivität und weniger Risiko anstreben. In einer Cloud-basierten SaaS-Welt lassen sich Sicherheits- und Compliance-Updates automatisch im gesamten Unternehmen einspielen, sobald sie herauskommen. Das macht es nicht nur einfacher, die Systeme auf dem letzten Stand zu halten, sondern gewährleistet auch, dass jeder im Unternehmen die neuesten Daten und Tools zur Verfügung hat, um die Arbeit effizient zu erledigen.

Es ist die Chance, die Komplexität, Kosten und Risiken im Zusammenhang mit Compliance im Zaum zu halten. Das ist für so gut wie jedes Unternehmen wichtig, ganz besonders jedoch für stark regulierte Branchen wie die Pharmaindustrie und das Gesundheitswesen. Ein enormes Potenzial besitzt das Modell auch für Unternehmen, die in mehreren Ländern agieren: Für sie ist die Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften teilweise mit noch komplexeren Herausforderungen und noch mehr Kosten verbunden.

“ Wir verfügen jetzt über ein hervorragendes Disaster-Recovery-Verfahren und sind HIPAA-konform. Wir haben die Gewissheit, dass unsere Daten in der Infor Cloud noch sicherer aufgehoben sind. “

BILL HOFRICHTER

Chief Operating Officer, Concordia Plan Services⁴

Globaler 24x7-Service

In der heutigen Wirtschaft sind Ausfallzeiten gleichbedeutend mit Einnahmeausfällen. Unternehmen können es sich nicht leisten, dass kritische Anwendungen offline bleiben. Ist das Unternehmen außer Stande, einen Kunden zu bedienen, springt die Konkurrenz nur allzu gerne ein. Und in einer Welt, die „niemals schläft“, wird es schnell zu einer geschäftlichen Notwendigkeit, dafür zu sorgen, dass der sprichwörtliche Motor rund um die Uhr läuft.

Die richtige Cloud-Computing-Lösung ist jeden Tag rund um die Uhr verfügbar; egal, wo Ihre Mitarbeiter sitzen und welche Geräte sie benutzen. Da Cloud-Computing-Anbieter Anlagen einsetzen, die in der Regel weitaus zuverlässiger sind als alles, was die meisten Unternehmen für ihre eigenen On-premise-Lösungen aufwenden würden, können sie mit einer Systemverfügbarkeit aufwarten, die kaum zu übertreffen ist.

Software als Betriebskosten anstatt Kapitalaufwand

Eine Cloud-basierte Software unterstützt das Unternehmen dabei, Kapital freizusetzen und mehr Flexibilität für die Abdeckung veränderlicher operativer Bedürfnisse zu erlangen. Mit dieser Umstellung in der Bilanzierung eröffnen sich dem Unternehmen Mittel für Expansions- und neue Geschäftsvorhaben. Es wird möglich, Wachstumschancen zeitnah zu ergreifen.

Weniger Risiko, mehr Zusammenarbeit und Produktivität

Um ihre Arbeit besser, schneller und flexibler zu bewältigen, greifen Arbeitnehmer zunehmend auf „Schattensysteme“ zurück. Es handelt sich um IT-Anwendungen, die nicht auf der offiziell genehmigten Liste stehen. Man klinkt sich mit dem privaten Smartphone ins Firmennetz ein.

Bei der gemeinsamen Projektarbeit verwenden Teams persönliche File-Sharing-Konten und Projektmanagement-Tools. Mit anderen Worten: Die Mitarbeiter richten ihre eigenen Cloud-Lösungen ein, um die Benutzerfreundlichkeit und Funktionsvielfalt zu erreichen, die sie benötigen, von der firmeneigenen IT-Abteilung aber nicht bekommen.

Diese Anwendungen sind nicht unbedingt „schlecht“. Bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Fehlen adäquater Sicherheitsinfrastrukturen und -protokolle wird das Unternehmen jedoch unnötigen Risiken ausgesetzt: Diebstahl von geistigem Eigentum, Datenverlust und Schädigung der Unternehmensreputation. Mit den richtigen Cloud-basierten Anwendungen können Unternehmen ihre Mitarbeiter dabei unterstützen, ihre Arbeit besser, schneller, intelligenter und kooperativer zu erledigen. Das Ergebnis sind weniger Risiken für das Unternehmen, da die Mitarbeiter keine externen Quellen mehr heranziehen müssen, um ihre Arbeitsleistung zu optimieren.

Auf der Überholspur

Wenn ein Unternehmen durchgehend an Flexibilität gewinnt und sich die Möglichkeit einer flächendeckenden Zusammenarbeit ergibt, ist es imstande, auf Marktveränderungen zeitnah zu reagieren. Es kann wachsen und expandieren, um bahnbrechende neue Chancen auszuschöpfen—idealerweise lange vor der Konkurrenz.

¹ Liberty Steel, Fallstudie

² GlobeNewswire "2020 State of the CIO Research Details the Expanding Role of the CIO into the Customer Experience," (www.finance.yahoo.com/news/2020-state-cio-research-details-144238832.html), 23. Januar 2020.

³ Rip Curl, Fallstudie

⁴ Concordia Plan Services, Fallstudie

MEHR ERFAHREN →

Folgen Sie uns:



Infor bietet Cloud-Applikationen für ausgewählte Branchen an. Das Unternehmen zählt 17.000 Angestellte und mehr als 68.000 Kunden in mehr als 170 Ländern. Mit Infor-Software können Anwender ihre Geschäftsprozesse optimieren. Weitere Informationen finden Sie auf www.infor.de.